



gespräche ›an der graphischen‹ in kooperation mit designaustria | **Andreas koop**
schrift und macht | **mittwoch 13. märz 2013** | **19 uhr** | **designforum | MQ**
quartier 21 museumsplatz 1 | 1070 wien | eintritt: 8 € | für tga-mitglieder frei |
menschen in ausbildung und mitglieder von designaustria typographisch halber
preis: siehe vorderseite...

Andreas koop ist grafik-designer und führt seit 1995 ein vielfach national und international ausgezeichnetes büro in rückholz im allgäu. im vordergrund stehen hier verantwortungsvolle, nachhaltige konzepte mit einem umwelt- und werte-bewussten designansatz. er ist auch als autor, dozent und designforscher tätig. dabei bewegt er sich dabei im spannungsfeld von zeitgeschichte, gesellschaft, politik und design.

schrift ist mehr als ein ästhetisches phänomen – sie ist zugleich aussage. sie kann programmatisch sein, revolutionär, restaurativ. faszinierend und unerwartet ist dabei, wie stark traditionsstränge wirksam werden. dies zeigen die historischen herrscher eindrucksvoll. analytisch, komparativ und experimentell wird die rhetorik der schrift und das zeremoniell der typografie untersucht, aber auch das bild des staates heute und die gegensätze zu macht.

buchpublikationen:

die macht der schrift. eine angewandte designforschung, niggli 2012.

nsci – das visuelle erscheinungsbild der nationalsozialisten 1920–1945, hermann schmidt verlag 2008.

nächster workshop ›an der graphischen‹ Jost Hochuli 15.–19. april | ›gespräche an der graphischen‹ werden veranstaltet von der typographischen gesellschaft austria | www.typographischegesellschaft.at